



Fotos: Wieslaw Majka



Bürgerreise in die polnische Partnerstadt Krakau - Entdeckungen entlang unbekannter Pfade 02. - 06.07.2023

Die Reise wird in einem sehr kleinen Rahmen (max. 20 Personen) als Flugreise durchgeführt. Da es nicht möglich ist, den Flug zu einem Festpreis über ein Reisebüro zu buchen, müssen die Reisenden ihre Tickets selbständig im Internet über das Portal der Fluglinie Ryanair buchen. Wir sind gegebenenfalls bei der Buchung gerne behilflich.

Krakau

Das im Jahr 1000 gegründete Bistum Krakau war vom 14. bis Anfang des 17. Jahrhunderts die Hauptstadt Polens und die Krönungsstadt der polnischen Könige. Das Königsschloss Wawel ist auch heute noch das Wahrzeichen Krakaus. Als erste polnische und zweite Universität in Mitteleuropa wurde 1364 die Jagiellonen-Universität gegründet. Im 15. und 16. Jh. erlebte Krakau wie auch Nürnberg eine wirtschaftliche und künstlerische Blütezeit. Bedeutende Nürnberger Künstler arbeiteten in Krakau: Neben Hans Dürer und Veit Stoß, der den weltberühmten Altar der Marienkirche schuf, auch Peter Flötner, Peter Vischer, Georg Pentz und Hans Behaim. In der zweiten Hälfte des 19. Jh. wurde Krakau zum Zentrum des polnischen Museumswesens, im 20. Jh. wieder zum Fluchtort der polnischen Künstlerelite. Unzerstört blieb die Stadt im 2. Weltkrieg, wohl nur, weil das nationalsozialistische „Gouvernement Polen“ auf dem Wawel seinen Sitz hatte. Die Altstadt wurde als erste europäische Stadt von der UNESCO als Weltkulturerbe deklariert.

Die Städtepartnerschaft zwischen Nürnberg und Krakau besteht bereits seit über 40 Jahren. Es ist eine sehr lebendige und vielfältige Partnerschaft, die alle Lebensbereiche umfasst.

Wir zeigen Ihnen die bekanntesten Sehenswürdigkeiten, aber auch die weniger bekannten Facetten Krakaus, wobei wir den wichtigsten Themen folgen:

- Krakau als Wiege der Polnischen Geschichte
- Das kulinarische Krakau
- Krakau auf den Spuren der jüdischen Kultur
- Das literarische Krakau

...mit exklusiven Führungen, Workshops, Lesungen und Begegnungen

Sonntag, 02.07.2023

19:15 Uhr: Treffen mit Frau Silvie Preußner am Ryan Air Check In
21:15 Uhr: Abflug ab Nürnberg mit Ryanair.
22:40 Uhr: Ankunft in Krakau. Transfer ins Hotel Best Western, ul. Sw. Gertrudy 6
www.bwoldtown.pl

Montag, 03.07.2023

Nach dem Frühstück spazieren wir gemeinsam durch die Altstadt ins Rathaus, wo wir von einem Vertreter/einer Vertreterin der Stadtregierung empfangen werden.
Im Anschluss startet die Stadtführung. Wir entdecken die Sehenswürdigkeiten der Altstadt, die in der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes geführt wird und eine ganz besondere Atmosphäre versprüht. Wir entdecken die Hauptsehenswürdigkeiten der Königstadt Krakau, die sich rund um den Marktplatz befinden. Hier sehen wir die Tuchhallen, wo einst mit Krämerartikeln gehandelt wurde und die Marienkirche, in der sich der berühmte, handgeschnitzte Marienaltar von Veit Stoß befindet. Wir gehen weiter zum Wawel-Schloss der polnischen Könige, das auf einem Hügel gelegen ist. Dort besichtigen wir die Kathedrale, wo viele wichtige Persönlichkeiten der polnischen Geschichte und Kultur begraben sind.
Die Krakauer versorgen sich traditionell auf einem Wochenmarkt, der älteste Markt „Kleparz“ ist unsere letzte Station des heutigen Tages. Hier tauchen wir in den Alltag der lokalen Bevölkerung ein und haben die Möglichkeit regionale Produkte zu probieren.

Um 19 Uhr treffen wir uns wieder in einem Restaurant in der Altstadt von Krakau.

Dienstag, 04.07.2023

Das heutige Thema ist das „Jüdisches Krakau“. Unweit von unserem Hotel liegt das historische Jüdische Viertel, einst ein Schmelztiegel der Nationen und eine Schnittstelle der Kulturen. Viele Intellektuelle wie Mordechaj Gebirtig und Miriam Akavia fanden hier ihre Inspiration, auch heute gilt das Viertel als Hort für Künstler und Freidenker. Sie besuchen auch eine Synagoge und den Jüdischen Friedhof.

Mittags treffen Sie eine Zeitzeugin, Frau Maksymowicz, die als Kind das Konzentrationslager in Auschwitz überlebt hat. Dieses Treffen findet im Jüdischen Museum „Galicja“ statt.

<http://galiciajewishmuseum.org/en/>

Danach haben wir ausreichend Zeit, diesen einzigartigen Kiez auf eigene Faust zu durchstreifen. Das heutige Abendessen (19 Uhr) wird ein Highlight der Reise. Wir besuchen das jüdische Restaurant „Klezmer-Hois“ und erleben ein Klezmer-Konzert, wo sich die jüdische, russische und Roma-Töne musikalisch vermischen.

<https://klezmer.pl/en/about-klezmer-hois/>

Mittwoch, 05.07.2023

Krakau gehört zu den wenigen Städten, die mit der Auszeichnung „UNESCO-Literaturstadt“ bedacht wurde. Ausschlaggebend für Krakaus Beurteilung war das Angebot internationaler Festivals und literarischer Veranstaltungen, die Bedeutung der Literatur im Alltag der Einwohner sowie die Qualität ortsansässiger Verlage, Buchhandlungen und Bibliotheken. Viele international bekannte Schriftsteller haben sich für Krakau engagiert, darunter auch die bis zu ihrem Tod in Krakau lebende Literaturnobelpreisträgerin Wislawa Szymborska. In Literaturkreisen ist die ehemalige Königstadt für ihr bedeutendes Joseph-Conrad-Festival bekannt, Werke zahlreicher Literaten von Weltformat wurden in Krakau geschaffen. Bei der heutigen literarischen Sonderführung wandeln wir auf den Spuren bedeutender Schriftsteller und Dichter. Wir rasten in einem traditionellen Kaffeehaus, wo sich die Krakauer Boheme getroffen hat und besuchen die traditionsreiche Buchhandlung in der Altstadt.

Am Nachmittag gehen wir zu Besuch ins Nürnberger Haus, wo die Leiterin Frau Renata Kopyto über die Partnerschaft zwischen Krakau und Nürnberg berichtet.

Vor dem Abendessen steht noch ein literarisches Treffen im Restaurant „Szara Ges“ auf dem

Programm in dem wir an einer deutschsprachigen Autorenlesung mit Werken Krakauer Literaten teilnehmen.

Danach probieren wir im Restaurant „Szara Ges“ die leckersten Gerichte der regionalen Küche.

Donnerstag, 06.07.2022

09:30 Transfer zum Flughafen

12:10 Abflug nach Nürnberg

13:30 Ankunft in Nürnberg

Veranstalter:

Reisebüro Polenreisen und Informationszentrum der Stadt Krakau

Hintere Insel Schütt 34, 90403 Nürnberg,

Krakauer Haus - Tel. 0911 225031

info@polenreisen-nuernberg.de

www.polenreisen-nuernberg.de

Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg

Silvie Preußer, Tel. 0911 231 5048, silvie.preusser@stadt.nuernberg.de

Reiseleistungen:

4 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel „Best Western Old Town“ in Krakau

Alle Führungen, Begegnungen und Abendessen laut Programm (ohne Getränke), Transfer von und zum Flughafen in Krakau

Reisepreise:

Flugreise - ab 10 Personen

Doppelzimmer p.P. - € 695,00 (exklusive Flugticket)

Einzelzimmerzuschlag - € 145,00

Der Flug ab Nürnberg erfolgt mit der Fluglinie Ryanair. Da eine Buchung des sog. Billigfliegers nicht vom Reisebüro vorgenommen werden kann, müssen Sie diesen direkt im Internet buchen. Gerne sind wir dabei behilflich.

Silvie Preußer, Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg, Tel. 0911-231 5048